

12-jähriger Kilian Günther baut ein Super-Mikroskop mit simplen »Zutaten«

Schüler des St.-Michael-Gymnasiums sichert sich Landessieg bei »Schüler experimentieren«

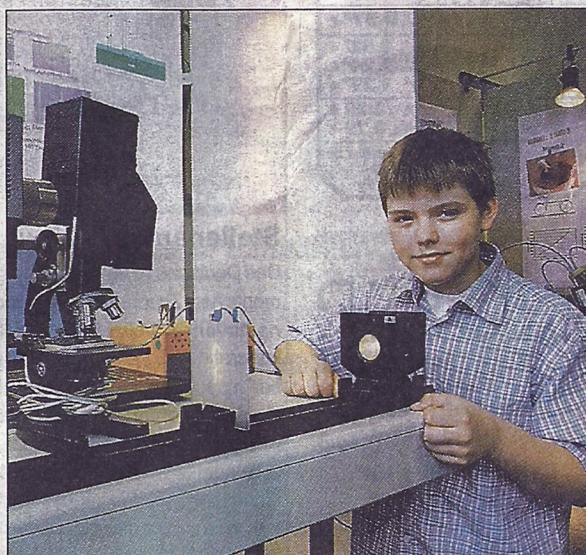
Nach dem 2. Platz im vergangenen Jahr landete er diesmal ganz oben auf dem »Treppchen«: Der 12-jährige Kilian Günther aus Stotzheim hat beim NRW-Landeswettbewerb »Schüler experimentieren« den 1. Preis im Fachbereich Technik gewonnen.

BAD MÜNSTEREIFEL / BOCHUM (WA). Der Schüler des St.-Michael-Gymnasiums (Klasse 6b) hat unter Anleitung seines Physiklehrers Walter Stein ein digitales Auflichtmikroskop konzipiert und gebaut, das die hochkarätig besetzte Jury in Bochum - hier fand der Landeswettbewerb statt - vollends überzeugt. Eindeutiges Votum: Kilian Günther hat unter den acht eingereichten Arbeiten den 1. Platz verdient. Ein Erfolg, über den sich nicht nur der 12-Jährige, sondern auch seine mitgereiste »Fangemeinde« ausgiebig freute.

Angedacht war das Projekt ursprünglich »nur« als Unterstützungsmaßnahme für die großen »Mini-Forscher« am Gymnasium. Denn das Jugend-forsch-Bundessiegerteam 2008 benötigte für seine Arbeiten ein hochwertiges Auflichtmikroskop. Einziges Problem: Ab 10.000 € aufwärts kostet solch ein Gerät - unerschwinglich für die Schule.

Kilian Günther wollte aber seine älteren Forscher-Kollegen nicht im Regen stehen lassen und setzte sich das ehrzeige Ziel, ein qualitativ hochwertiges digitales Auflichtmikroskop für seine Schule zu bauen, dessen Preis nur 200 bis 300 Euro betragen sollte. Nach mehreren Fehlversuchen ist ihm das auch gelungen!

Aus einem alten Schulmikroskop, einem halbdurchlässigen Spiegel und einer Webcam hat er ein vollfunktionsfähiges Auf-



Mit einfachen, relativ preiswerten »Zutaten« lässt sich ein qualitativ hochwertiges »Digitales Auflichtmikroskop« bauen: Der 12-jährige Schüler Kilian Günther aus Stotzheim hat das eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Sein Projekt wurde jetzt beim Landeswettbewerb »Schüler experimentieren« mit den 1. Preis belohnt.

lichtmikroskop gebaut, das Strukturen von einem Millionstel Meter auflösen kann und das fähig ist, einatom-lagige Kohlenstoffschichten sichtbar zu machen!